

## **Die neue Technologie von Entropy Systems wandelt atmosphärische Wärme in Elektrizität um, setzt dabei keine Emissionen frei und verwendet keine fossilen oder nuklearen Brennstoffe**

Youngstown, Ohio (ots-PRNewswire) - Die Herstellung und der Verbrauch von Energie ist das größte Geschäft der Welt. Nach sieben Jahren und \$3,4 Millionen hat Entropy Systems Inc. (ESI) eine Motorentechologie entwickelt, die Elektrizität produziert, indem sie Wärme aus der atmosphärischen Luft bei jeder beliebigen Temperatur (sogar unter Null) absorbiert. Keine fossilen Brennstoffe oder nuklearen Materialien sind für den Betrieb dieser Motoren erforderlich, und daher produzieren sie keine Luftverschmutzung. Mit anderen Worten: ESI-Motoren sind Zimmertemperatur-Superwärmeleiter. Sie benötigen keine kryogenischen Flüssigkeiten oder Treibstoffspeichersysteme und können für den Betrieb von Automobilen, Booten, Rasenmähern und Generatoren eingesetzt werden.

Konventionelle Motoren können nur stark erwärmte Luft in Elektrizität umwandeln, was durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe hergestellt wird. Der ESI-Motor verwendet die Luft bei Zimmertemperatur, absorbiert die Wärme aus der Luft wie ein Schwamm, wandelt sie in Elektrizität um und stößt die Luft bei niedrigerer Temperatur wieder aus. Diese kälteren Abgase können in Kühlsystemen und Klimaanlage verwendet werden. Der ESI-Motor ist daher sowohl Motor als auch Kühlsystem. Ein an den Motor angeschlossener elektrischer Generator produziert Elektrizität. Die ESI-Motoren können das ganze Jahr über in jedem Wetter betrieben werden. Sie haben höhere Effizienzwerte als alle anderen konventionellen Motoren, Kühlsysteme und Fuel Cells.

Patente für diese Technologie bestehen in den USA, Australien und der Europäischen Gemeinschaft. Ihr Erfinder ist Sanjay Amin. 1994 wurde sein Buch über Thermodynamik veröffentlicht. 1996 erhielt er außerdem die ASEI-Auszeichnung "Ingenieur des Jahres". Sanjay verfügt auch über diverse auf seinen Namen angemeldete Patente. An der Youngstown State University, der Purdue University und der Pennsylvania State University wurden Tests mit in der Entwicklung befindlichen Prototypen durchgeführt. Das Cushwa Center for Entrepreneurship der Youngstown State University half bei der Markteinführung der ESI-Technik. Larry Armstrong vom Magazin "Businessweek" schreibt: "Fast jeder im 21. Jahrhundert wird über

eine persönliche Quelle zur Erzeugung von Elektrizität verfügen."

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<http://www.entropysystems.com> oder von Allison Haake von Entropy Systems Inc., 8150 Market Street, Youngstown, Ohio, 44512, USA, Tel.: 330-726-2051 oder Fax: 330-726-2052.

ots Originaltext: Entropy Systems Inc.

Im Internet recherchierbar: <http://www.newsaktuell.de>

Rückfragen bitte an:

Allison Haake von Entropy Systems Inc.

Tel.: 330-726-2051 oder Fax: 330-726-2052/

Webseite: <http://www.entropysystems.com>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0114 1999-09-07/11:10

071110 Sep 99

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19990907\\_OTS0114](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990907_OTS0114)